

## FUTSAL Ü50 / Ü60

### Die letzten Hallentitel vergeben

#### **Bertsdorfer SV und SpG 1.Rothenburger SV gewinnen die Pokale**

Bei den Senioren Ü50 machte es der Bertsdorfer SV wieder einmal spannend. Sein vorletztes Spiel war das verrückteste des gesamten Turniers. Die letzte Minute wird im Futsal mit effektiver Zeitnahme gespielt. Zu Beginn dieser Minute lagen die Bertsdorfer gegen die SpG 1.Rothenburger SV mit 0:2 im Rückstand. Durch zwei Strafstöße von Steffen Worm glichen sie aus und gingen durch zwei weitere Treffer in Führung. Dem Gegner gelang in der Schlussekunde noch der Anschluss. Im letzten Spiel brauchten sie gegen Trebendorf nur noch einen Punkt zum Titel, bei einer Niederlage wären sie allerdings nur Dritter geworden. Der Trebendorfer SV ging in Führung, doch die Bertsdorfer glichen aus und retteten sich damit über die Zeit und zum Titel. Die SpG SV Energie Görlitz, Post SV Görlitz / GFC Rauschwalde wurde Vizemeister und freute sich über den etwas unerwarteten Erfolg, der sie berechtigt an der Sachsenmeisterschaft teilzunehmen. Der Bertsdorfer SV verzichtete darauf, startet aber in der Altersklasse Ü40.

Bei der Wahl des Ü50-Allstar-Teams wurde der mit 71 Jahren älteste Spieler, Torwart der SpG ESV Lok Zittau Gert Smuda gewählt. Als Spieler kamen in dieses Team Torsten Pilz (Görlitz), Roland Rübesam (Trebendorf), Steffen Worm (Bertsdorf) und Carsten Weber (Rothenburg).

Erstmalig wurde eine Meisterschaft für Ü60-Senioren ausgetragen. Zwei Mannschaften hatten gemeldet. Im Hin- und Rückspiel behielten die Männer der SpG 1.Rothenburger SV/ASSV Horka/ SV Ludwigsdorf 48 mit 1:0 und 2:0 die Oberhand über die SpG SV Trebendorf/ Boxberg/ NSV Krauschwitz. Die Ältesten waren die beiden 72-Jährigen Manfred Schulz (Trebendorf) und Manfred Weiner (Rothenburg).

#### Turnierendstand Ü50

1. Bertsdorfer SV	8:5 Tore	10 Punkte
2. SpG SV Energie Görlitz	9:4	9
3. SV Trebendorf	7:3	6
4. SpG 1.Rothenburger SV	4:8	3
5. SpG ESV Lok Zittau	1:9	0



